

Betriebsdaten

	Brutto- erzeugung	Netto- erzeugung	Betriebs- stunden (Strom- produktion)	Gesamt- Bruttoerzeugung seit Inbetriebnahme	Gesamt- Nettoerzeugung seit Inbetriebnahme
	MWh	MWh	h	MWh	MWh
Beznau 1	281'994	270'674	745	114'439'750	109'542'236
Beznau 2	270'841	259'933	734	113'283'574	108'581'162
Mühleberg	290'420	278'087	745	105'158'685	100'593'795
Gösgen	774'847	735'514	745	254'295'694	240'212'076
Leibstadt	906'383	865'742	745	230'460'973	218'725'033

Die aufgeführten Zahlen schliessen die Stromproduktion und die Wärmeabgabe an das Fernwärmesystem Refuna (KKB) sowie die Karton- bzw. Papierfabrik Aarepapier AG und Cartaseta Friedrich & Co. (KKG) ein.

Minderstromproduktion infolge Wärmeabgabe an Refuna, Aarepapier AG und Cartaseta Friedrich & Co.:
(in Klammern die Gesamtwerte seit Aufnahme der Wärmelieferungen)

Beznau 1	1'636 MWh	(438'234 MWh)
Beznau 2	0 MWh	(49'009 MWh)
Gösgen	5'087 MWh	(1'847'916 MWh)

Kernkraftwerk Beznau

(2 Druckwasserreaktorblöcke,
Nennleistung je 380 MW brutto / 365 MW netto)

Betriebsverlauf im Oktober 2011

Der Block 1 produzierte ohne Unterbruch nach Plan. Der Block 2 war bis zum 1. Oktober für die Revision und den Brennelementwechsel abgestellt. Am 1. Oktober wurde die erste der beiden Turbinengruppe und am 2. Oktober die zweite mit dem Netz synchronisiert und die Anlage bis 90% Reaktorleistung belastet. Die maximal mögliche Leistung wurde am 4. Oktober erreicht.

Brennstofftransfer

In der Zeit vom 14. bis zum 24. Oktober wurden für die Blöcke 1 und 2 je 20 neue Brennelemente angeliefert und in den Trockenlagern eingelagert.

Kernkraftwerk Mühleberg

(Nennleistung 390 MW brutto / 373 MW netto,
Siedewasserreaktor)

Betriebsverlauf im Oktober 2011

Am 31. Oktober 2011 erfolgte eine kurzzeitige, ungeplante Leistungsreduktion aufgrund einer nicht erfolgten Umschaltung bei einer Hauptkühlwasserpumpe. Ansonsten produzierte die Anlage nach Plan und ohne Unterbruch.

Kernkraftwerk Gösgen

(Nennleistung 1035 MW brutto / 985 MW netto,
Druckwasserreaktor)

Betriebsverlauf im Oktober 2011

Die Anlage produzierte nach Plan und ohne Unterbruch.

Kernkraftwerk Leibstadt

(Nennleistung 1220 MW brutto / 1165 MW netto,
Siedewasserreaktor)

Betriebsverlauf im Oktober 2011

Die Anlage war im Oktober 2011 grösstenteils mit Voll-
last in Betrieb. Aufgrund der Behebung einer Lecka-
ge am Zwischenüberhitzer musste die Leistung an
drei Tagen reduziert werden. Aufgrund einer Steuer-
stabanpassung, kombiniert mit der Funktionsprüfung
der Isolationsventile in den Frischdampfleitungen,
erfolgte am 29. Oktober eine weitere Lastabsenkung.

Aktuelle Radioaktivitätsmesswerte sind auf der Web-
seite der Nationalen Alarmzentrale www.naz.ch unter
«Aktuell → Messwerte Radioaktivität» aufgeschaltet.

Detaillierte Messwerte aus dem Maduk-Messnetz
um die einzelnen Kernkraftwerke befinden sich auf
der Website des Eidgenössischen Nuklearsicher-
heitsinspektorats www.ensi.ch unter der Rubrik
«Notfallschutz → Messnetz MADUK».

Eine Publikation der schweizerischen Kernkraftwerke:



Axpo AG
Kernkraftwerk Beznau
5312 Döttingen



Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG
4658 Däniken



BKW FMB Energie AG
Kernkraftwerk Mühleberg
3203 Mühleberg



Kernkraftwerk Leibstadt AG
5325 Leibstadt

Herausgeber:



Fachgruppe Kernenergie der swisselectric

swissnuclear
Postfach 1663
4601 Olten

Die Monatsberichte sind abrufbar
unter www.nuklearforum.ch